

x. An einem Baune der äußeren Dresdenstraße lebte gestern Abend ein total betrunkener Mann, welcher sich augenscheinlich nicht weiterbewegen konnte.

Ein Beamter einer hiesigen größeren Strampfwaarenfabrik brach am Sonnabend Abend auf dem Wallgraben vom Schlage getroffen zusammen und mußte leider tot vom Platze weggetragen werden.

Auf dem Wege von der Blankenauerstraße nach dem Wilhelmstraße wurden am Freitag zwei Postkutschen durch Steinschleudern aus der Ferne getroffen.

Während des Gewitters am Mittwoch Abend wurde in Sedwitz ein intensives Elmsfeuer beobachtet.

Sächsisches.

Ihre Majestät der König und die Königin haben am gestrigen Sonntag ihre Reise nach Gmünd angetreten.

Der Kreisverein deutscher Handlungsgehilfen hat in seiner am vergangenen Freitag abgehaltenen Versammlung beschloffen, am 22. Juni eine Exkursion nach Glauchau zu unternehmen.

Wie nachtheilig manche Beschäftigung auf die Gesundheit einzuwirken vermag, dürfte den Lesern dieses Blattes schon zum größten Theile bekannt sein.

Ein lebender Chronometer! Aus Gartenstein berichtet man über einen dortigen Weber und Müller, welcher zu jeder Tageszeit im Stande ist, die richtige Zeit auf die Minute anzugeben.

Ein voriger Woche wurde der Kirchenbehörde in Plauen Anzeige darüber erstattet, daß ein Denkmahl auf dem Grabe eines vor nicht allzulanger Zeit verstorbenen Ehefrau eine unpassende Inschrift trage.

Bei dem gestern im oberen Erzgebirge stattgehabten Gewitter sind einem Zimmermeister in Schöppan drei Fische im Stalle erschlagen worden.

Wermischtes.

Eine originelle Dynamitgeschichte ereignete sich in den letzten Tagen in Berlin, welche als Beweis dafür gelten kann, wie angezogen die Phantasie mancher Leute augenblicklich ist, wo so viel von Attentaten durch Dynamit und sozialistischen Untrieben gesprochen wird.

Die Thatsache ist folgende: Herr de V., einer unserer bekanntesten Weinhändler hier selbst fand, wie dies seine Geschäftspraxis ist, einem Herrn ein höchst elegant ausgestattetetes Kästchen, in dem sich Weinproben befinden, mit dem höchsten Aufschreiben zu, von den Sorten zu kosten, sich dadurch aber keineswegs zu einer Bestellung verpflichtet zu glauben u. s. w.

vor. Nach wurde die Behörde von der Thatsache in Kenntniß gesetzt. Zwei Schenkänner brachten das verdächtige Kästchen mit denkbare größter Vorsicht und in nicht geringer Beklemmung aufs Polizei-Bureau und nun wurde die Untersuchung der Angelegenheit eingeleitet.

Operngesang und Landwirtschaft scheint sich recht gut zu vertragen. Neue Details zu diesem Kapitel finden wir in einem süddeutschen Blatte.

Heute singt er Tristan! Morgen fährt er — Wilt an!

Der sogenannte „geborene Dieb“ ist in der Kriminalistik durchaus keine neue und abnorme Erscheinung.

Amerikanische Klamme. In letzter Zeit waren die Plauern von New-York mit großen Aufschlüssen befeht, auf welchen schon aus der Ferne mit tiefen Buchstaben zu lesen war: „Der Präsident Reiser todt, ermordet.“

Ein selbstbewußter Schaupisler wurde gebeten, das Wort „Egoist“ zu erklären.

Theater-Theater.

Sonntag, den 18. Mai. 8. Vorstellung: Moses hatiger Schwan „Weiß-Regen“. Verheißt schon öfters hier zur Aufführung gelangt, zuletzt vor einigen Monaten im Stadttheater.

Die Actuelle hat in Herrn Carlson einen recht geeigneten Vertreter gefunden. Dieser Reisinger bewegte sich ganz in den Formen des so original gezeichneten Offiziers, wie man sich ihn im braven Hülfsfeld „auf Urlaub“ recht wohl vorstellen mag.

Der deutsche Sparrentag

wird sich voraussichtlich wieder an den deutschen Armenpflanztag knüpfen, der am 2. und 4. Oktober nach Weimar einberufen werden soll, und am 3. Oktober Nachmittags dort stattfinden wird.

fristeten des Ortsweslers noch die Schwierigkeit, sich in den Besitz der sinsttragend angelegten Ersparnisse zu setzen, weil die Sparrasse bei zu verteilenden Drück vielleicht nur einen oder zwei Tage in der Woche ein paar Stunden offen ist, über habe der Sparer abreifen müssen, ohne sein Sparbüchlein vor der vertilgung zu können, so daß er nun auf drücklichem Wege mit Kosten, Mühe und Zeitverlust sein Guthaben einzuziehen habe.

Die Rücksicht auf die Sparer würde insofern bei der Mehrzahl der Sparassenverwaltungen kaum durchschlagen, wenn die Post nicht vermeintlich oder wirklich ihrer sich anzunehmen drohte, und dadurch die vordem geordnete Trägheit dieser meist zu Bantem emporgeschossenen Klassen für die Ersparnisse des gemeinen Mannes in Bewegung brachte.

Die Reformation kann in Preußen erfolgen mittels eines höheren Preis gebilligten oder formulierten Nachtrags zum Sparrentag, welchen die Düsseldorf-Versammlung gutheißt.

Da diese Regelung der Sache zwar im Ganzen, aber doch nicht in jeder Einzelheit übereinstimmt mit den im Königreich Sachsen und in Ober-Sachsen getroffenen Vereinbarungen unter Sparrassen, so bleibt der Verhandlung in Weimar noch etwas mehr, als bis das geborgene Beispiel weiterhin wirksam zu machen.

Bericht des Schlacht- und Viehhofs zu Chemnitz. Sonntag 19. Mai. Viehhof: 114 Rinder, 307 Lambschweine, 22 Kanari, 281 Schafe, 86 Küder.

Ausfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge. Abfahrt nach: Annaberg: 6,5 Anst. n. Weipert — 8,52 — 2,35 Anst. n. Komotau — 6,28 — 9,15 — 11,45 nur Sonn- und Festtags u. nur bis Hohen.

Ausfahrt nach: Annaberg: 8,25 — 11,24 Anst. n. Komotau — 5,6 Anst. n. Weipert — 8,41 — 11,28 (Sonn- und Festtags) — 11,28 Anst. n. Komotau.

Ausfahrt nach: Annaberg: 4,20 — 9,15 — 2,14 — 7 nur bis Aue.

Ausfahrt nach: Annaberg: 8,25 — 11,24 Anst. n. Komotau — 5,6 Anst. n. Weipert — 8,41 — 11,28 (Sonn- und Festtags) — 11,28 Anst. n. Komotau.

Ausfahrt nach: Annaberg: 8,25 — 11,24 Anst. n. Komotau — 5,6 Anst. n. Weipert — 8,41 — 11,28 (Sonn- und Festtags) — 11,28 Anst. n. Komotau.

Ausfahrt nach: Annaberg: 8,25 — 11,24 Anst. n. Komotau — 5,6 Anst. n. Weipert — 8,41 — 11,28 (Sonn- und Festtags) — 11,28 Anst. n. Komotau.